

<b>Kategorie</b>	Daten
<b>Beispielbild</b>	<b>Beschreibung</b>

© alphaspirt - Fotolia.com

Derzeit bestehen in Unternehmen viele Insellösungen in Form von eigenständigen Softwarelösungen oder Applikationen. Die **Vernetzung** dieser Systeme ist ein essentieller Schritt, um **konsistente Daten** zu gewährleisten. Dies gilt sowohl innerhalb Unternehmen als auch über Unternehmensgrenzen hinweg. Ein wichtiger Schritt zur Umsetzung durchgängiger IT-Systeme stellt die Vereinbarung von einheitlichen Schnittstellen dar.

<b>Ziele</b>	<b>Potentiale</b>	<b>Technische Voraussetzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten </li> <li>Zeit </li> <li>Qualität </li> <li>Mitarbeiter </li> <li>Flexibilität </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Reichweite</li> <li>Keine Übertragungsfehler</li> <li>Zeitersparnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Cloud</li> <li>IT Datensicherheit</li> <li>Spezifisches Softwarewerkzeug</li> </ul>
	<b>Risiken</b>	<b>Organisat. Voraussetzungen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Systemausfall</li> <li>Manipulation</li> <li>Datenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzerrechte</li> <li>Datenschutz</li> <li>IT-Systemkenntnis</li> </ul>

### Umsetzungsgrad

0 %	Es existieren keine durchgängigen IT-Systeme. Es werden unterschiedliche Systeme verwendet, herkömmliche Vorgehensweise wird genutzt.
25 %	Maßnahmen zur Vorbereitung und Einführung für die Durchgängigkeit von IT-Systemen sind geschaffen. Voraussetzungen sind geschaffen, Einsatz ist geplant.
50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung der Durchgängigkeit von IT-Systemen ist realisiert.
75 %	Durchgängigkeit von IT-System flächendeckend umgesetzt. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Optimaler Einsatz der Durchgängigkeit von IT-Systemen im gesamten Unternehmen. Integration ist durchgeführt, sodass Systeme und Kommunikationswege vernetzt sind. Kommunizieren über Ebenen hinweg ist direkt möglich. Adaptionenmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

### Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

<b>TRG</b>	3 / 3
<b>Aufwand</b>	4 / 4

### Vorangeh. Methoden (Auswahl)

### Aufbauende Methoden (Auswahl)

- Digitale Layoutplanung und Digitales Fabrikmodell
- Intelligente Routen durch Vernetzung
- Papierlose Fertigung